



BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 196/2023

vom 22. September 2023

**zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens
[2024/936]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2023/8 der Kommission vom 3. Januar 2023 zur Verlängerung der Zulassung von Zubereitungen aus *Lactiplantibacillus plantarum* DSM 21762, *Lactiplantibacillus plantarum* NCIMB 30236 und *Lactococcus lactis* NCIMB 30117 als Zusatzstoffe in Futtermitteln für alle Tierarten und zur Aufhebung der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 868/2011, (EU) Nr. 1111/2011 und (EU) Nr. 227/2012 ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Durchführungsverordnung (EU) 2023/53 der Kommission vom 4. Januar 2023 zur Zulassung einer Zubereitung aus *Pediococcus acidilactici* CNCM I-4622 als Zusatzstoff in Futtermitteln für alle Tierarten ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Durchführungsverordnung (EU) 2023/54 der Kommission vom 4. Januar 2023 zur Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2022/652 zur Zulassung von Bitterorangenextrakt als Futtermittelzusatzstoff für bestimmte Tierarten ⁽³⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 868/2011 ⁽⁴⁾, (EU) Nr. 1111/2011 ⁽⁵⁾ und (EU) Nr. 227/2012 ⁽⁶⁾ der Kommission, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurden, werden mit der Durchführungsverordnung (EU) 2023/8 aufgehoben und sind daher aus dem EWR-Abkommen zu streichen.
- (5) Dieser Beschluss betrifft veterinärrechtliche und futtermittelrechtliche Vorschriften. Nach den sektoralen Anpassungen zu Anhang I des EWR-Abkommens gelten veterinärrechtliche und futtermittelrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.
- (6) Anhang I des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I Kapitel II des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 449 (Durchführungsverordnung (EU) 2022/652 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32023 R 0054**: Durchführungsverordnung (EU) 2023/54 der Kommission vom 4. Januar 2023 (Abl. L 3 vom 5.1.2023, S. 12)“

⁽¹⁾ Abl. L 2 vom 4.1.2023, S. 28.

⁽²⁾ Abl. L 3 vom 5.1.2023, S. 8.

⁽³⁾ Abl. L 3 vom 5.1.2023, S. 12.

⁽⁴⁾ Abl. L 226 vom 1.9.2011, S. 2.

⁽⁵⁾ Abl. L 287 vom 4.11.2011, S. 30.

⁽⁶⁾ Abl. L 77 vom 16.3.2012, S. 8.

2. Nach Nummer 478 (Durchführungsverordnung (EU) 2022/1525 der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:

- „479. **32023 R 0008**: Durchführungsverordnung (EU) 2023/8 der Kommission vom 3. Januar 2023 zur Verlängerung der Zulassung von Zubereitungen aus *Lactiplantibacillus plantarum* DSM 21762, *Lactiplantibacillus plantarum* NCIMB 30236 und *Lactococcus lactis* NCIMB 30117 als Zusatzstoffe in Futtermitteln für alle Tierarten und zur Aufhebung der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 868/2011, (EU) Nr. 1111/2011 und (EU) Nr. 227/2012 (ABl. L 2 vom 4.1.2023, S. 28)
480. **32023 R 0053**: Durchführungsverordnung (EU) 2023/53 der Kommission vom 4. Januar 2023 zur Zulassung einer Zubereitung aus *Pediococcus acidilactici* CNCM I-4622 als Zusatzstoff in Futtermitteln für alle Tierarten (ABl. L 3 vom 5.1.2023, S. 8)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Durchführungsverordnungen (EU) 2023/8, (EU) 2023/53 und (EU) 2023/54 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 23. September 2023 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 22. September 2023.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Pascal SCHAFFHAUSER

* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.